

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal

Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Objektüberwachung (LPH 7+8 HOAI) im BV Neubau Betriebsgebäudes der Leit- und Revierzentrale Minden (LRZ) einschließlich Errichtung der Außenanlagen gemäß BNB und SiGeKo

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen von freiberuflich Tätigen bei der Mithilfe der Vergabe (LpH 7 HOAI) und bei der Objek- und Bauüberwachung (LpH 8 HOAI) für den Neubau der LRZ und der Grünanlagen. Der Neubau des Betriebsgebäudes der LRZ erfolgt am Standort Minden in der Sympherstrasse 14. Das voll erschlossene WSV-eigene Grundstück liegt in der Gemarkung Minden innerhalb eines bebauten Ortsteiles und unterliegt keinem Bebauungsplan. Nach Abbruch eines vorhandenen alten Dienstgebäudes im Jahr 2022 soll am selben Standort das neue Gebäude errichtet werden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehen Flächen im Eigentum des Bundes zur Errichtung und Ausweisung der erforderlichen Parkplätze zur Verfügung.

Der E- AU für das Betriebsgebäude sieht ein eingeschossiges Gebäude mit einem TGA- Untergeschoss (Bruttogrundfläche von ca. 2.000 m²) vor. Basierend auf der Konzeption Hochbau für Leitzentralen besteht der Gebäudegrundriss aus drei Modulen: Wartenräume, Technikräume und Funktionsbereich. Die Räume sind auf Grundlage des Leitfadens Automatisierung und Fernbedienung von Anlagen der WSV (AuF) bemessen und nach Anlage C10 "Beispiele für Wartenräume und zentrale Bedienebene" des Leitfadens geplant worden.

Sie bestehen aus einem ca. 330 m² großem Wartenraum für die Leitzentrale (6 bzw. 7 Arbeitsplätze für Schleusen mit Wehren), einem ca. 160 m² großem Bedienraum für die Revier- und Betriebszentrale (4 Arbeitsplätze) sowie aus Technik-, Büro- und Sozialräumen. Die Freianlagen sind auf einer Fläche von ca. 3.000 m² geplant. Von dieser Fläche sind ca. 800 m² Parkplatz und Zuwegung, der Rest ist Grünfläche. Das Gebäude, die Innenräume und das Freiraumkonzept wurden aus den Vorgaben des Leitfadens Automatisierung und Fernbedienung (AuF) der WSV sowie den Anforderungen aus dem Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB) entwickelt. Weitere Vorgaben sind die CO₂ Neutralität und der Niedrigst Energiestandard des EEG.

Kennung des Verfahrens: 67b8b91e-a3f4-47a4-8924-7e898911ea47

Interne Kennung: 813W0126F010

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Minden

Postleitzahl: 32425

NUTS-3-Code: Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Betrug oder Subventionsbetrug: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Bildung krimineller Vereinigungen: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Bildung terroristischer Vereinigungen: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Insolvenz: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Interessenkonflikt: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: siehe das Formblatt
133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: siehe das
Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Rein nationale Ausschlussgründe: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Schwere Verfehlung: siehe das Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: siehe das
Formblatt 133
/333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

Zahlungsunfähigkeit: siehe das Formblatt 133 /333b-L/F „Eigenerklärung Eignung EU“

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Objektüberwachung (LpH 7+8 HOAI) im BV Neubau Betriebsgebäudes der Leit- und Revierzentrale Minden (LRZ) einschließlich Errichtung der Außenanlagen gemäß BNB und SiGeKo

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen von freiberuflich Tätigen bei der Mithilfe der Vergabe (LpH 7 HOAI) und bei der Objek- und Bauüberwachung (LpH 8 HOAI) für den Neubau der LRZ und der Grünanlagen. Der Neubau des Betriebsgebäudes der LRZ erfolgt am Standort Minden in der Sympherstrasse 14. Das voll erschlossene WSV-eigene Grundstück liegt in der Gemarkung Minden innerhalb eines bebauten Ortsteiles und unterliegt keinem Bebauungsplan. Nach Abbruch eines vorhandenen alten Dienstgebäudes im Jahr 2022 soll am selben Standort das neue Gebäude errichtet werden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehen Flächen im Eigentum des Bundes zur Errichtung und Ausweisung der erforderlichen Parkplätze zur Verfügung.

Der E- AU für das Betriebsgebäude sieht ein eingeschossiges Gebäude mit einem TGA- Untergeschoss (Bruttogrundfläche von ca. 2.000 m²) vor. Basierend auf der Konzeption Hochbau für Leitzentralen besteht der Gebäudegrundriss aus drei Modulen: Wartenräume, Technikräume und Funktionsbereich. Die Räume sind auf Grundlage des Leitfadens Automatisierung und Fernbedienung von Anlagen der WSV (AuF) bemessen und nach Anlage C10 "Beispiele für Wartenräume und zentrale Bedienebene" des Leitfadens geplant worden.

Sie bestehen aus einem ca. 330 m² großem Wartenraum für die Leitzentrale (6 bzw. 7 Arbeitsplätze für Schleusen mit Wehren), einem ca. 160 m² großem Bedienraum für die Revier- und Betriebszentrale (4 Arbeitsplätze) sowie aus Technik-, Büro- und Sozialräumen. Die Freianlagen sind auf einer Fläche von ca. 3.000 m² geplant. Von dieser Fläche sind ca. 800 m² Parkplatz und Zuwegung, der Rest ist Grünfläche. Das Gebäude, die Innenräume und das Freiraumkonzept wurden aus den Vorgaben des Leitfadens Automatisierung und Fernbedienung (AuF) der WSV sowie den Anforderungen aus dem Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB) entwickelt.

Weitere Vorgaben sind die CO2 Neutralität und der Niedrigst Energiestandard des EEG.

Interne Kennung: 813W0126F010

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Minden

Postleitzahl: 32425

NUTS-3-Code: Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

Eignungskriterium (siehe auch Unterlage Eignungskriterien):

-Mindestanforderung : Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV

-Mindestanforderung : Zulassung als BNB-Koordinator

-Mindestanforderung : Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Beruf- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

-Gewichtung 10%: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Mindestjahresumsatz in den Tätigkeitsbereichen des Auftrags

-Gewichtung 40%: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit gem § 46 Abs. 1 VgV

Vergleichbare Referenzobjekte im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume für

d1) Mitwirken bei der Vergabe und

d2) Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation

-Gewichtung 20%: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem § 46 Abs. 1 VgV

Vergleichbare Referenzobjekte im Leistungsbild Technische Ausrüstung

Mitwirken bei der Vergabe
Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation

-Gewichtung 30%: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 1 VgV
Vergleichbare Referenzobjekte im Tätigkeitsbereich Objekt- Bauüberwachung unter besonderer Berücksichtigung des BNB

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber
: 5

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil,
genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, einschließlich des technischen Wertes (§ 58 Abs 2
Nr. 1 VgV)

Präsentation und Lösung einer vorgegeben Referenzaufgabe

Beschreibung: Qualität, einschließlich des technischen Wertes (§ 58 Abs 2
Nr. 1 VgV)

Präsentation und Lösung einer vorgegeben Referenzaufgabe

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil,
genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des mit der Ausführung betrauten Personals (§
58 Abs. 2 Nr. 2): Darstellung der Organisation einschließlich Maßnahmen
zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Organisation des mit der Ausführung betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Nr. 2): Darstellung der Organisation einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung beauftragten Personals (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV)

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung beauftragten Personals (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV)

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=886256>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=886256>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 09:59

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach der Vergabeverordnung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes –

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 991-00532-10

Postanschrift: Ludwig-Winter-Str. 5

Ort: Braunschweig

Postleitzahl: 38120

NUTS-3-Code: Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabeservicestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de

Telefon: +49 531 866030

Fax: +49 531 866031400

Internet-Adresse: <https://www.wsa-mittellandkanal-elbe-seitenkanal.wsv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes –

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64f3eb05-3068-4ed2-a426-5850ec5754e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 10:45

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch